

Vogelkirschen, Elsbeeren, Roteichen, Erlen und Linden

Jonny Grisse spendet 100 Bäume für den Geisenheimer Wald

Geisenheim. (sf) Vogelkirschen, Esskastanien, Erlen und Linden im Wert von 1500 Euro wurden im zeitigen Frühjahr 2020 in den Nähe des Parkplatz Hubertus im Geisenheimer Wald angepflanzt. Die Bäume gedeihen auch dank des nassen und kühlen Frühjahrs sehr gut, davon konnte sich jetzt ihr Stifter, Jonny Grisse, der Inhaber des Geisenheimer Edeka-Supermarktes selbst überzeugen.

Jeder Kunde der eine Baumpflanzkarte zum nachhaltigen einkaufen nutzte erhielt pro Einkauf einen Punkt. Nach 10 Einkäufen war die Karte voll bestückt und Grisse spendete pro Karte einen Baum. Grisse meldete sich beim Rüdesheimer Forstamt von HessenForst und dem Geisenheimer Revierleiter Mathias Burg und stellte seine Aktion vor, bei der der bedrohte heimischen Wald mit einer Spende von rund 100 Bäumen unterstützen werden sollte. Das Spendenangebot kam bei dem Förster und seinen Kollegen gut an und so wurde sofort eine Planung für die Baumpflanzaktion erarbeitet, die auch die Zusage von Jonny Grisse bekam.

In der Abteilung 20 im Geisenheimer Revier hatte Mathias Burg mit seinem Team eine Borkenkäferfläche geräumt. „Dieses Gebiet liegt gut erreichbar zwischen mehreren Wanderparkplätzen und ist auch für ältere Personen vom Parkplatz Hubertus gut zu erreichen“, erläuterte er. Als Baumarten hatte er eine Kombination aus unterschiedlichen Laubholzarten vorschlagen, die auch die Bedeutung des Waldes veranschaulichen und sowohl Insekten als auch Wildtiere ansprechen. Dazu gehören Vogelkirschen, die Baum des Jahres 2010 waren, Linde am Rand (Baum des Jahres 2016) und für den Wasserschutz und die Grundwasserbildung Erlen (Baum des Jahres 2003) am Bachrand. „Das entspricht den Vorschlägen der Wasserrahmenrichtlinie zur Herstellung eines guten Erhaltungszustandes“, erklärte Mathias Burg dem Stifter vor Ort. Zur Artenvielfalt und Klimaanpassung gab es noch vereinzelte weitere Baumpflanzungen mit Schwarznuss, Elsbeere, Feldulme und Roteiche.

„So erreichen wir hier einen sehr abwechslungsreichen Klecks im Wald von weißen Kirschblüten im Frühjahr bis hin zum Roten Eichenlaub im Herbst. Das hat auch hohem Erholungswert“, erklärte der Revierleiter. Dank der großzügigen Spende von Jonny Grisse hatte der Revierleiter mit seinem Team die Flächenräumung vom Fichtenkronenmaterial vornehmen können und sofort mit dem Pflanzen beginnen können. Die Pflanzung erfolgte fachgerecht durch die städtische Forstwirte Frank Perabo und Robin Jung, die auch den Einzelschutz bei den selteneren und teureren Baumarten und dem Pflanzgut vornahmen. Geliefert wurden die Bäume von der Forstbaumschule und im März in die Erde am neuen Standort eingebracht. „Dann ist der Pflanzenerfolg für Frühjahrspflanzungen am Besten“, so Burg.

Jonny Grisse, der Inhaber des Geisenheimer Edeka-Supermarktes spendet durch nachhaltiges Einkaufsverhalten seiner Kunden 100 Bäume für den Geisenheimer Wald.